

BDKJ Erzdiözese Köln, Steinfelder Gasse 20-22, 50670 Köln

Presseinformation

Steffi Maier  
Referentin für  
Presse & Medien

Steinfelder Gasse 20-22  
50670 Köln  
Telefon 0221 1642 6835  
Mobil 0172.8855899  
[www.bdkj-dv-koeln.de](http://www.bdkj-dv-koeln.de)  
[redaktion@bdkj-dv-koeln.de](mailto:redaktion@bdkj-dv-koeln.de)

Köln, 25. September 2017

## **„Integrieren statt aussortieren“ Katholische Jugend schockiert über Bundestagswahlergebnisse**

*Köln.* Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Erzbistum Köln ist entsetzt über das Wahlergebnis der „Alternative für Deutschland“ (AfD) bei der gestrigen Bundestagswahl. „Die AfD vertritt in vielen Punkten das Gegenteil unserer Werte: Wir wünschen uns Solidarität und Diversität, Respekt und Freiheit. Wir wollen integrieren statt auszusortieren, uns gegenseitig unterstützen statt Ängste zu schüren. Deshalb werden wir der AfD mit ihrem Rassismus und Sexismus, ihrer Hetze und ihrem Nazi-Jargon entschieden entgegen treten und noch deutlicher als bislang für eine bunte Zukunft eintreten. Wir werden nicht locker lassen“, erklärt Susanne Breyer, BDKJ-Diözesanvorsitzende entschlossen.

Der Dachverband der katholischen Jugendverbände fordert von Kirche und Gesellschaft in politische Bildung zu investieren und trotz der Wahlergebnisse für christliche Werte wie Nächstenliebe einzustehen: „Es darf jetzt nicht nur darum gehen, dass es schlecht gelaufen ist und die Schuld hin und her zu schieben. Der Blick muss darauf gerichtet werden, wie nun - trotz des Ergebnisses - gut gearbeitet werden kann“, fordert Zoe Winterscheidt von der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG). Benedict Schwirten von der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) und BDKJ Regionalvorsitzender im Rheinisch-Bergischen-Kreis ergänzt: „Ich glaube, dass viele Menschen nicht aus rassistischen Ansichten die AfD gewählt haben, sondern aus reinem Protest. Das muss aufgearbeitet und in Zukunft verändert werden.“

(211 Wörter, 1592 Zeichen)

*Im BDKJ Diözesanverband Köln haben sich zehn Jugendverbände sowie eine Jugendorganisationen mit insgesamt rund 50.000 mitwirkenden jungen Menschen zusammengeschlossen. Als Dachverband vertritt der BDKJ die Interessen der nachwachsenden Generation in Kirche, Staat und Gesellschaft.*

Redaktion: Steffi Maier, Susanne Breyer; V.i.S.d.P.: Susanne Breyer, BDKJ-Diözesanvorsitzende